VO/22/602
Beschlussvorlage
öffentlich

STADT | TORNESCH

Sachstand Ortskernentwicklung

Organisationseinheit:	*Datum*
FD Stadtplanung und Umwelt *Bearbeitung:* Oliver Kath	27.01.2022

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Umweltausschuss (Entscheidung)	21.02.2022	Ö

Sachverhalt

Entsprechend des Beschlusses des Umweltausschusses vom 20.10.2021 wurde die AC Planergruppe beauftragt, um den Prozess der Ortskernentwicklung bis zur Erstellung eines Aufgabenpapiers für einen Investorenwettbewerb zu begleiten. Als Schwerpunkt dieses Prozesses wird eine umfangreiche Bürgerbeteiligung stattfinden, um die Anforderungen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger aufzunehmen und in den Planungsprozess einfließen zu lassen. Aufgrund der Pandemielage ist ein Bürgerworkshop als Präsenzveranstaltung derzeit nicht durchführbar. Ein erster angedachter Termin wurde wieder abgesagt. Sofern es das Infektionsgeschehen zulässt, wird der Termin rechtzeitig dem Ausschuss und der Öffentlichkeit bekanntgegeben.

Die Mitglieder des Umweltausschusses hatten sich dafür ausgesprochen, dass zusätzlich zum Bürgerworkshop eine Online-Beteiligung stattfinden soll. Um die Zeit bis zu einer Präsenzveranstaltung zu überbrücken, schlägt die Verwaltung in Absprache mit der AC Planergruppe vor, die Onlinebeteiligung nicht parallel, sondern bereits vorgeschaltet durchzuführen. Dahinter steckt die Überlegung, dass durch die ausgewerteten Ergebnisse der Online-Beteiligung teilweise schon gezielter Themen während des Bürgerworkshops diskutiert werden kann. Mit der AC Planergruppe wurden die angehängten Fragen für die Online-Beteiligung entworfen. Die Fragen sollen zum einen die Ergebnisse des bestehenden Erläuterungsberichtes hinterfragen und zugleich Anforderungen und Wünsche an einen Ortskern für Tornesch erfassen. Dafür sind Multiple Choice-Fragen am besten geeignet, um ein erstes Stimmungsbild zu bekommen. Zudem ist die Auswertung der Ergebnisse dann auch wesentlich einfacher.

Bereits stattgefunden haben Gespräche mit Grundstückseigentümern in dem Plangebiet, deren Vorstellungen ebenfalls bei der Erstellung des Aufgabenpapieres berücksichtigt werden. Für das vorgestellte Förderprogramm „Neue Perspektive Wohnen“ wurde der Förderantrag eingereicht. Eine Rückmeldung des Fördergebers ist noch ausstehend.

Prüfung Umweltverträglichkeit

Kinder- und Jugendbeteiligung

Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Mittel wurden im Produktkonto Geschäftsaufwendungen Bebauungspläne

(511000.543156) in den Haushalt 2022 eingestellt.

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: [ ] ja [X] nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:
- [ ] vollständig eigenfinanziert
- [ ] teilweise gegenfinanziert
- [ ] vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:
- [ ] Stellenmehrbedarf
- [ ] Stellenminderbedarf
- [ ] höhere Dotierung
- [ ] Niedrigere Dotierung
- [ ] Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: [ ] ja [ ] nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer Freiwilligen Leistung vor: [ ] ja [ ] nein

Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2021	2022	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EUR					
** Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge* ** Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen*						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Investition/Investitionsförderung	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						

Folgeeinsparungen/-kosten (indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
** Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge* ** Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen*						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuss befürwortet eine vorgezogene Online-Beteiligung und stimmt dem dargestellten Fragenkatalog zu.

gez. Sabine Kählert
Bürgermeisterin

Anlage/n

1	Online_Bu?rgerbefragung

Liebe Mitbürger:innen,

wir möchten, dass Sie sich in Tornesch wohl fühlen! Und deshalb brauchen wir Ihre Meinung zur Zukunft der Stadtmitte! Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen, uns mit Ihren Antworten zu bereichern und mithelfen Tornesch's städtebauliche Zukunft zu prägen. Ihre Antworten fließen dann in die Ortskernentwicklungsplanung und das vorgesehene Investorenauswahlverfahren für den Teilbereich Uetersener Straße/ Esinger Straße mit ein.
Wenn Sie weitere Kommentare, Visionen o.ä. ergänzen möchten, tun Sie dies gern per Mail mit dem Betreff: „Mein Tornesch" an: Post@ac-planergruppe.de.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre AC-Planergruppe

Hier geht es zum Online-Fragebogen:

https://easy-feedback.de/UmfrageTornesch/1431544/64ODlL

oder unter

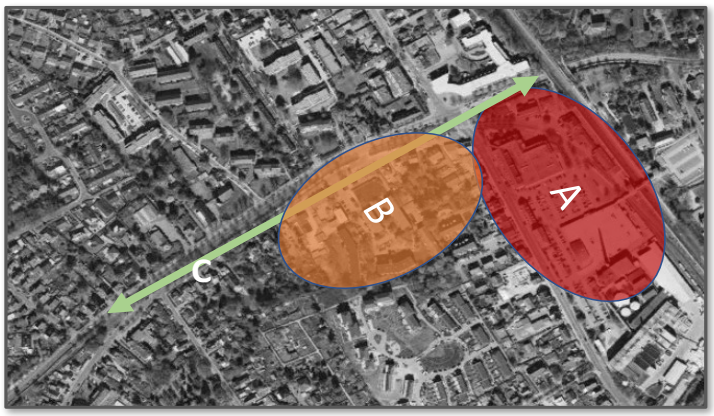
Vorab einige wichtige Informationen zum laufenden Prozess:

2017 wurde für die Entwicklung der Ortsmitte Tornesch`s ein informelles Ortskernentwicklugskonzept beschlossen, das in den nächsten Monaten weiter entwickelt werden soll. Daher folgt eine kurze inhaltliche Einführung:

Die drei wichtigsten Ziele für eine zukunftsfähige Ortsmitte sind:

- Identifikation (Unverwechselbarkeit von Tornesch, Einbindung der Ortsmitte in die Gesamtstadt)
- Funktion (Einkauf, Versorgung, Dienstleistung, Verkehr, Wohnen für alle Bevölkerungsgruppen und die Verknüpfung der unterschiedlichen Nutzungen)
- Kommunikation (Aufenthaltsqualität, Kultur, Gestaltung des öffentlichen Raumes)

Zum Erreichen der Ziele wurde in Tornesch's Ortsmitte drei Entwicklungsbereiche ermittelt:



A zentraler Platz (Tornescher Hof, Bahnhof, EKZ, Esinger Str.)

B Uetersener Str. / Esinger Str. (städtebauliche Weiterentwicklung des Quartiers))

C Verknüpfung der Ortsteile und Uetersen mit dem zentralen Bereich (Radschnellweg / Bahntrasse)

Diese Bereiche gilt es nun mit ihren neuen Funktionen weiterzuentwickeln.

Nähere Informationen zum bisherigen Ortskernentwicklungskonzept (März 2017) erfahren Sie unter:

https://www.tornesch.de/Bauen-Wirtschaft/Ortskernentwicklung/

Um die zukünftige Entwicklung von Tornesch's Mitte voran zu treiben, bitten wir Sie nun um die erste Unterstützung, indem Sie uns folgende Fragen beantworten:

Wie oder was ist Tornesch-City für Sie **heute**?

zu laut	o	o	o	o	zu leise
grün	o	o	o	o	grau
hässlich	o	o	o	o	schön
alt	o	o	o	o	jung
dreckig	o	o	o	o	sauber
hell	o	o	o	o	dunkel
nachhaltig	o	o	o	o	nicht nachhaltig
sicher	o	o	o	o	unsicher
städtisch	o	o	o	o	dörflich
aktiv	o	o	o	o	passiv

Wie wünschen Sie sich Tornesch-City **für die Zukunft**?

zu laut	o	o	o	o	zu leise
grün	o	o	o	o	grau
hässlich	o	o	o	o	schön
alt	o	o	o	o	jung
dreckig	o	o	o	o	sauber
hell	o	o	o	o	dunkel
nachhaltig	o	o	o	o	nicht nachhaltig
sicher	o	o	o	o	unsicher
städtisch	o	o	o	o	dörflich
aktiv	o	o	o	o	passiv

Bitte bewerten Sie:	sehr gut 1	2	3	4	5	ungenügend 6	Keine Angabe
Anbindung der öffentlichen Verkehrsmittel	○	○	○	○	○	○	○
Taktung der öffentlichen Verkehrsmittel	○	○	○	○	○	○	○
den barrierefreien Zugang zu öffentl. Verkehrsmitteln	○	○	○	○	○	○	○
das Rad- und Fußwegenetz	○	○	○	○	○	○	○
Anbindung an Fernstraßen/Autobahn/Bundesstraßen?	○	○	○	○	○	○	○
die Verkehrssicherheit	○	○	○	○	○	○	○
das Angebot an öffentl. Parkflächen für Autos	○	○	○	○	○	○	○
den Bestand behindertengerechter Parkplätze	○	○	○	○	○	○	○
das Angebot an öffentl. Fahrrad-Abstellflächen	○	○	○	○	○	○	○
die Ausstattung und das Angebot alternativer Verkehrskonzepte (Car-Sharing etc.)?	○	○	○	○	○	○	○

	ja	nein	…ist bereits mein Hauptverkehrsmittel
Würden Sie bei einem verbesserten Angebot folgende Verkehrsmittel (mehr) nutzen?			
- eigenes Auto	○	○	○
- Car-Sharing	○	○	○
- Fahrrad	○	○	○
- Bus/Bahn/ÖPNV	○	○	○
- zu Fuß	○	○	○
- Leihfahrräder / eRoller	○	○	○
_____			

Welche Funktionen benötigt eine zukunftsfähige Stadtmitte?	Wichtig	Unwichtig
Große Wohnungen	○	○
Kleine Wohnungen	○	○
Altengerechtes Wohnangebot	○	○
Soziales Wohnangebot	○	○
Hochwertiges Wohnangebote	○	○
Einzelhandelsangebot	○	○
Dienstleistungsangebot	○	○
Gastronomisches Angebot	○	○
Soziale Einrichtungen	○	○
Begegnungsstätten	○	○
Aufenthaltsqualität	○	○
Verkehrsberuhigung	○	○
Verkehrsentlastung	○	○
Parkplatzangebot	○	○
Barrierefreie, attraktive Fußwege	○	○
Attraktive Radwege	○	○

	Ja	Nein	Keine Angabe
Steigt für Sie die Attraktivität von Tornesch, wenn es einen Radschnellweg Elmshorn-Hamburg bzw. Uetersen-Tornesch bekommt?	○	○	○

Welche Städte / Gemeinden sind in Ihrem (Familien-)Alltag – neben Tornesch- relevant?

	Schule	Arbeit	Versorgung	Freizeit	weitere/welche?
Hamburg	o	o	o	o	o
Elmshorn	o	o	o	o	o
Uetersen	o	o	o	o	o
Pinneberg	o	o	o	o	o
	o	o	o	o	o

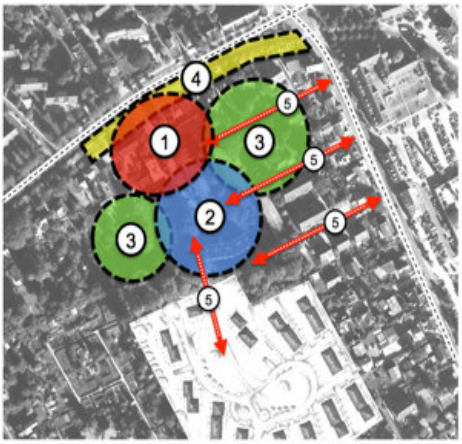
Welche Themen sind mir für die Zukunft in der Stadtmitte Torneschs besonders wichtig? (max. 3 Kreuze)

- o Nachhaltigkeit
- o Kinderbetreuung
- o Angebot Kinder & Jugendliche
- o Freizeitangebot / Vereinsleben
- o Ausbau Ortszentren
- o ÖPNV Ausbau
- o Nahversorgung
- o Arbeitsplatzangebot
- o Bürgernähe
- o Aufenthaltsqualität & öffentlicher Räume
- o Nachhaltiges Verkehrskonzepte/ Smart City
- o Image des Ortes
- o Schutz Natur und Landschaft
- o Angebot Senioren
- o Wohnen im Alter
- Verkehrssicherheit
- o Wohnraum
- o Besseres, schnelleres Internet
- o Veranstaltungsangebot
- o Soziale Einrichtungen
- o Fuß- und Radwegenetz
- o Medizinische Versorgung
- o Erneuerbare Energien
- o autoarm

Im Entwicklungsbereich B (Uetersener Str. / Esinger Str.) soll die bauliche Umsetzung durch einen Investorenauswahlverfahren mit einem damit verbundenen Konzeptwettbewerb voran getrieben werden.

Folgende Schwerpunkte sind dafür bisher gesetzt:

- Nachverdichtungspotenzial sinnvoll nutzen
- neue kurze Wege schaffen innerhalb des Quartiers und Richtung Bahnhof
- zentrenergänzende Nutzungen insbesondere entlang der Uetensener Straße zulassen
- Mischverkehrsfläche (Uetensener Straße) als Anbindung an den neuen zentralen Platz entwickeln
- Eingangssituation mit einer platzartigen Aufweitung in Verbindung mit einem Ärztehaus



Zu 1 Auftaktsituation Willy-Meyer-Straße: Umgestal-tung Straßenraum (Parkplatzkonzept, Begrünung, Nutzungskonzept Gebäude)

Zu 2 Wohnquartier Willy-Meyer-Straße: Bessere Verknüpfung mit dem Ortskern und umliegenden Quartieren; Aufwertung Spielplatz

Zu 3 Neues Wohnen im Zentrum: Nachverdichtung in 2. Reihe mit moderner Wohnbebauung (bspw. Stadthäuser)

Zu 4 Boulevard Uetersener Straße: Aufwertung zum „Eingangstor Ortskern" (Nutzungskonzept, Gastro-nomie, Wohnen, etc.; Gestaltungskonzept: Allee, Aufenthalts-bereiche, gleichrangige Verkehrsebenen

Besondere Gestaltung des Übergangs zum Ortskern, bspw. als „Tornescher Tor"

Ihre Meinung zur den eben beschriebenen Schwerpunkten im Entwicklungsbereich B	Stimme voll zu	Stimme etwas zu	Stimme eher nicht zu	Stimme nicht zu	Keine Angabe
„Klingt gut / Halte ich für sinnvoll"	○	○	○	○	○
„Nicht schlecht, aber verbesserungswürdig"	○	○	○	○	○
„Ich würde andere Ansätze wählen"	○	○	○	○	○

Welche Themen sind mir für das Quartier Esinger Straße / Uetensener Straße besonders wichtig? (max. 3 Kreuze)

- o Nachhaltigkeit
- o Energetisches Konzept
- o Sozialer Wohnraum
- o Altengerechtes Wohnraumangebot
- o Aufenthaltsqualität & öffentlicher Räume
- o Besseres, schnelleres Internet
- o Angebot Kinder & Jugendliche
- o Autoarm
- o Gemeinschaftseinrichtungen
- o Mobilitätsangebote, Carsharing, Lastenfahrräder
- o Image des Ortes
- o Soziale Einrichtungen
- o Kinderbetreuung
- o Grünflächen
- o Sichere Fuß- und Radwegenetz
- o Große Wohnungen
- o Angebot Senioren
- o Medizinische Versorgung
- o Kleine Wohnungen
- o Stellplatzangebot
- o Beleuchtung

Wie lange leben Sie bereits in Tornesch?

o 0-5 o 6-10 o 11-20 o 21-29 o 30-39 o 40+

	Ja	Nein
Werden Sie voraussichtlich in 10 Jahren noch in der Stadt Tornesch wohnen?	o	o

In welchem Stadtteil wohnen Sie?

o Ahrenlohe o Esingen o Oha
o Mitte o ? o _____

Alter:

o 0-17 o 18-29 o 30-39 o 40-49
o 50-59 o 60-64 o 65+

Geschlecht:

o männlich o weiblich o divers

Anzahl der im Haushalt lebenden Personen

o Singlehaushalt o zu Zweit o 3-4 Personen o 5 und mehr